



1000 Jahre Ulmerfeld: Der Bahnhof erstrahlt in neuem Glanz

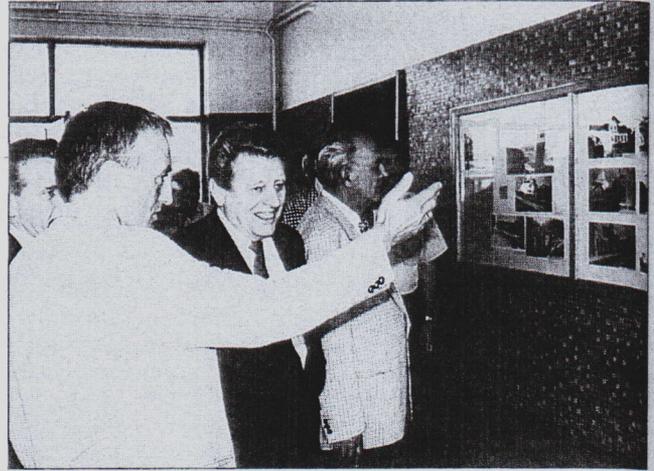
Der 17. Juni 1995 war ein Festtag für die Bevölkerung von Ulmerfeld-Hausmending und für die Eisenbahner des Bahnhofes. Rechtzeitig zum Jubiläum „1000 Jahre Ulmerfeld“ waren die Renovierungsarbeiten an der Fassade beendet worden. Der neuerrichtete Fahrradständer und das Technikgebäude fügen sich harmonisch in das gelungene Werk ein.

Der Einladung von Vorstand und Personalvertretung des Bahnhofes waren viele Ehrengäste, Firmenvertreter, Mitarbeiter und nicht zuletzt die Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens gefolgt. Vorstand Josef Wagner strich

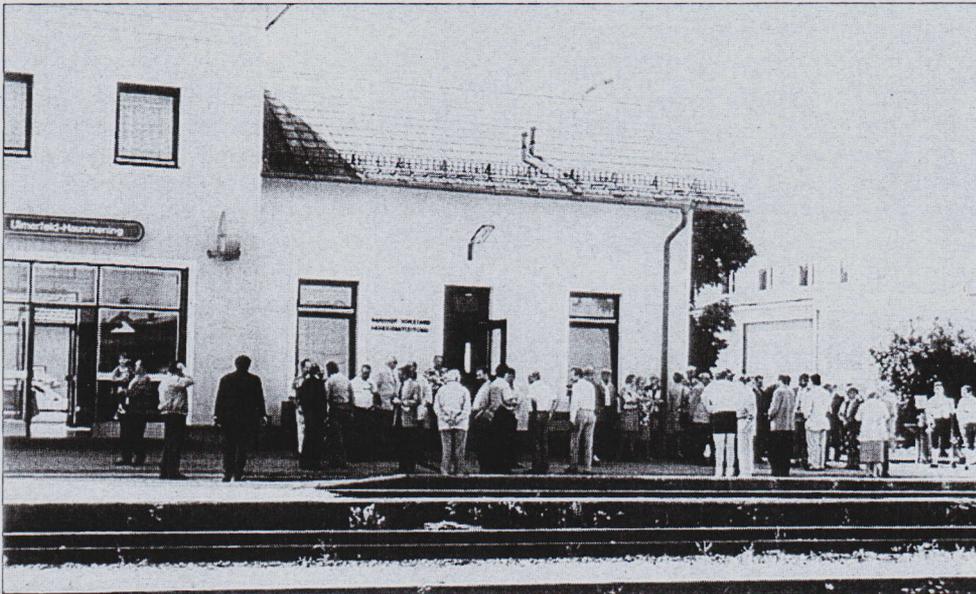
zur Eröffnung die Wichtigkeit der Bahn und das tägliche Güteraufkommen des Bahnhofes im Umfang von 40 LKW-Hängerzügen hervor. Transporte, die ohne zusätzliche Belastung der Umwelt ablaufen.

NR Günter Kiermaier - mit dem Zug angekommen und mit einem Ständchen des Bläsertrios begrüßt - betonte seine Wertschätzung der Bahn und ihrer Mitarbeiter.

Nach der Eröffnung der Fotoausstellung „Vom Dampf zum modernen Unternehmen Bahn“ im Warteraum (noch bis 30. Juni zu besichtigen), führte der Personalvertreter Johann Grabenschweiger durch das weitere Programm. Das



Vorstand Josef Wagner präsentierte NR Kiermaier die Fotoausstellung



Der Bahnhof erhielt eine neue Fassade

angebotene Buffet wurde gern in Anspruch genommen. Ein Gewinnspiel bescherte den Teilnehmern nette Preise, Herr Göstl vom Bauhof Amstetten führte durch das neue Technikgebäude und Karl Wagner stand zur Freude von jung und alt mit seinem Pferdegespann für Rundfahrten zur Verfügung. Mit einem Fototermin für die Mitarbeiter klang das Programm in guter Stimmung zur Mittagszeit aus.

17. Juni 1995; Zur „1000-Jahr-Feier“ des Stadtteiles Ulmerfeld wurde der Bahnhof Ulmerfeld-Hausmending noch auf „Hochglanz“ herausgeputzt. Die Freude währte leider nur 14 Jahre. 2008 wurde der Bahnhof in eine „Haltestelle“ umgestuft und der Warteraum mit April 2009 geschlossen.

Der Bahnhof erlitt somit das „Schicksal“, wie es viele Bahnhöfe in der Gegenwart in Folge erfuhren. © Aus Amstettner Wochenblatt vom 27. Juni 1995 Seite 10.